Geiger zeichnet innovatives Engagement seiner Mitarbeiter aus

Innovationspreis als Anerkennung und Motivation

Innovationskraft ist einer der wichtigsten Faktoren für den Erfolg eines Unternehmens. Um sich langfristig im Wettbewerb behaupten zu können, gilt es deshalb, schon heute an morgen zu denken. Bei Geiger vertritt diese Ansicht nicht nur die Unternehmensleitung. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe tragen mit innovativen Projektideen regelmäßig und proaktiv dazu bei, die Zukunft des Unternehmens zu gestalten.

Dieses Engagement wurde nun erstmalig mit der Verleihung des Geiger Innovationspreises gewürdigt. Ausgezeichnet wurden dabei Mitarbeitende, die mit besonders innovativen Projekten, wie zum Beispiel der Entwicklung einer besonders leichten Betonart, einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Gruppenstrategie leisten. Auch Projekte, die zu internen Prozessoptimierungen und Effizienzsteigerungen beitragen, zählten dazu.

Die Nominierung der Preisträger erfolgte durch Vorschläge der Geschäftsfeldleiter, welche die Geschäftsleitung auf besonders vielversprechende Projekte aufmerksam machten. „In Krisenzeiten heißt innovieren: Prozesse verbessern und neuen Umsatz aufbauen. Wir freuen uns sehr, dass wir dabei auf eine sehr engagierte Unterstützung von unseren Kolleginnen und Kollegen bauen können“, so Dr. Dominik Bayerl, Leiter Innovationsmanagement, dessen Abteilung den Preis initiierte. „Der Innovationspreis ist nicht nur eine Anerkennung für das eingebrachte Engagement der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er soll auch eine Motivation sein, sich auch in der Zukunft mit innovativen und spannenden Ideen einzubringen.“

Bildunterschrift:

Josef Geiger, geschäftsführender Gesellschafter der Geiger Gruppe (rechts außen) freute sich mit Dr. Dominik Bayerl, Leiter Innovationsmanagement (links außen), über die zukunftssträchtigen Projekterfolge der Kollegen. Ausgezeichnet wurden v.l.n.r. (ab zweiter Person): Axel Röder, Simon Rädler, Marian Peitgen, Mischa Clarenbach und Wolfgang Seitz.

Bildrechte: Geiger Gruppe, Fotografin: Nina Schönfelder

Über die Geiger Gruppe

Seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 hat sich die Geiger Gruppe mit Hauptsitz in Oberstdorf (Allgäu) zu einem vielseitigen Firmenverbund mit rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie circa 100 Standorten im deutschen und europäischen Raum entwickelt.

Ihre Leistungsbereiche basieren dabei auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das heißt: Geiger gestaltet und baut, erhält und saniert, bereitet auf und recycelt, ganz im Sinne eines möglichst geschlossenen Kreislaufs. Da noch nicht überall eine Wiederverwertung möglich ist, gewinnt und entsorgt Geiger auch – dies jedoch mit größter Zuverlässigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein. All diese Leistungen bietet die Geiger Gruppe zahlreichen Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt aus einer Hand.

Ungeachtet ihrer Größe und einem Jahresumsatz von rund 700 Millionen Euro ist die Geiger Gruppe ihrer Unternehmensphilosophie „langfristig eigenständig erfolgreich sein“ bis heute treu geblieben. Inzwischen wird das traditionsbewusste, mittelständische Familienunternehmen erfolgreich in vierter Generation geführt.

Pressekontakt: Julia Kopaunik | Pressesprecherin | E-Mail: julia.kopaunik@geigergruppe.de
Geiger Gruppe | Wilhelm-Geiger-Straße 1 | 87561 Oberstdorf | Telefon: +49 8322 18-171